

## Kulturgruppe des Grossen Rates Basel

### Geschichte

Die «überparteiliche» Kulturgruppe des Grossen Rates wurde ca. 2002 vom damaligen Grossrat Hans Peter Gass ins Leben gerufen und am 15. Juni 2006 vom damaligen Grossrat Stephan Gassmann wieder «reaktiviert».

Es wurden folgende Grundsätze gefasst:

- Wir geben keine politischen Statements mittels Medienmitteilung zu Kulturthemen ab
- Innerhalb unserer Fraktionen betreiben wir ein Lobbying bei Kulturthemen
- Jeder und jede bringt mögliche Ideen für Besichtigungen oder Besuche von kulturellen Institutionen ein
- Pro Jahr sollen mindestens 4 Anlässe stattfinden.

Diese Leitsätze haben auch heute noch ihre Gültigkeit.

Anfang 2009 wurde die «überparteiliche Kulturgruppe» zur «Kulturgruppe des Grossen Rates Basel» und es wurde ein Co-Präsidium gebildet, dem jeweils eine Vertretung jeder Fraktion angehörten. Koordiniert wurden dessen Aktivitäten von Grossrat Heiner Vischer. Damals gehörten der Kulturgruppe des Grossen Rates 49 Mitglieder des Grossen Rates an. Die Organisationsstruktur hat sich seither nicht mehr geändert. Der Besuch der Anlässe ist freiwillig, d.h. die Mitgliedschaft in der Kulturgruppe des Grossen Rates ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.

### Aktuelle Situation

**Co-Präsidium:** Jérôme Thiriet (GAB); Beatrice Isler (Die Mitte); Joël Thüring (SVP), Karin Sartorius-Brüschweiler (FDP); Sasha Mazzotti (SP), Sandra Bothe-Wenk (GLP) und Catherine Alioth (LDP, Koordinatorin). Das Co-Präsidium tagt in der Regel 2 Mal jährlich.

**Ansprechperson:** Catherine Alioth

**Anzahl Mitglieder:** rund 92 Grossräte/innen

**Anzahl Anlässe:** In der Regel pro Halbjahr 2 Anlässe + 1 Anlass mit der Kulturgruppe des Landrates BL (mit alternierender Federführung)